

Rund um den Fachtag

Anmeldung

Bitte meldet euch für die Tagung über Mail an:
info@socialart.eu

Für Fragen stehen wir euch natürlich auch gerne
persönlich zur Verfügung.

Inga Brandt Tel.: 0172 793 11 48

Jörg Oehley Tel.: 0178 327 00 94

Wenn ihr eine längere Anreise habt, gibt es die
Möglichkeit in der Kulturmühle zu übernachten.
Dazu wendet euch bitte an uns.

SocialArt e.V.
Kulturmühle Lietzen
Tel.: 033470/ 40246
Mail: info@socialart.eu

Web:
www.socialart.eu
www.facebook.com/kulturmuehle.lietzen
Instagram: [kulturmuehle_lietzen](https://www.instagram.com/kulturmuehle_lietzen)

Kulturmühle Lietzen lädt ein:

Pflanzen & Farben

Fachtag
22. Oktober 22

Ökologische - Ökonomische - Soziale
Aspekte der Verwendung von Naturfarbstoffen

Kulturmühle Lietzen ° am Mühlensee 2 ° 15306 Lietzen

gefördert durch:
ELER Brandenburg im Rahmen der Richtlinie
„Natürliches Erbe und Umweltbewusstsein“



EUROPEISCHE UNION
Europäische Landwirtschafts-
und Entwicklungspolitik
im Rahmen des
Erasmus+

Mit Naturfarbstoffen aktiven Umweltschutz betreiben

Es gibt viele gute Gründe, warum wir Farben aus nachwachsenden Rohstoffen gewinnen sollten und einen geschichtlichen Rückblick auf die Färberei vor der synthetischen Farbherstellung in Erinnerung rufen.

Mit dem Anbau von Färberpflanzen und Wildblumen sichern wir die Artenvielfalt durch Bestäubung der Insekten und die natürliche Samenverbreitung. Zudem sind viele Färberpflanzen auch Heilpflanzen, die in der Naturheilkunde und Kosmetikindustrie verwendet werden. Naturfarben und Stoffe sollen zukünftig auch wieder ihren Platz in der Textilindustrie einnehmen, die eine der größten Klimasünder ist.

Ein paar Zahlen und Fakten (Quelle: EU-Parlament)

Etwa 2.700 Liter Süßwasser werden für die Herstellung eines einzigen Baumwoll-T-Shirts benötigt, was der Menge entspricht, die eine Person in 2,5 Jahren trinkt.

Durch die Färbung und Veredelung von Textilien im Rahmen ihrer Herstellung werden rund 20 Prozent der weltweiten Wasserverschmutzung verursacht.

35 Prozent aller in der Umwelt freigesetzten primären Mikroplastikstoffe werden durch Waschen synthetischer Kleidung verursacht

Workshops

Mit Pflanzen färben: Food Waste Farben. Färbetopf statt Kompost – färbe leuchtende Farben aus einer lokalen, leicht zu übersehenden Ressource: Küchenreste. Dozentin: Elke Fiebig

14:30 Uhr
bis
17:30 Uhr

MAKE ORGANIC INKS! Pflanzentinten herstellen und anwenden
Wir stellen Tinten aus verschiedenen Pflanzenmaterialien in unterschiedlichen Farbspektren her. Mit Tipps zu Konservierung und Anwendung. Dozentin: Kristin Hensel

Ecoprinting auf Papier und Textilien

Dozentin: Gudrun Ingratubun/ Pflanzendrucke und Buchkunst
www.l-y-w.art und <https://www.instagram.com/leaf.your.way>

9:30 Uhr **Ankommen & Begrüßung**

10:00 Uhr **Warum Naturfarbstoffe? Ein Einblick in die Textilindustrie**

Überblick der Farbgeschichte
Vorstellung des Industrie-Forschungsprojektes zum Thema
"Industrielles Drucken mit pflanzlichen Farben"
Susanne Stern/ Conceptual Textile Design + Natural Dye
<https://www.susannestern.com/>

10:55 Uhr **Pause**

11:00 Uhr **Das Zirkuläre Kulturerbe Projekt/ Circular Economy**

Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für die Mode und den Menschen.
Hannah Schorch/ Modedesignerin/ Label Erie Berlin
<https://www.circularsweaterproject.org><https://www.erieberlin.com>

11:50 Uhr **Pause**

12:00 Uhr **Färbergarten anlegen**

Anbau und Erfahrung mit Färberpflanzen, ausgewählte Färberpflanzen-Porträts inkl. Saatguttausch
Kristin Hensel/ Dipl.-Designerin und Gärtnerin im Allmende-Kontor BLN
<https://kristinhensel.com>

12:50 Uhr **Mittagessen (vegetarisch)**

13:50 Uhr **Mit Pflanzen färben**

Regionale Pflanzen und achtsames Beizen. Theoretische Grundlagen zu natürlichen Fasern und pflanzlichen Farbstoffen.
Elke Fiebig/ STILL garments
<https://www.stillgarments.com>

14:10 Uhr **Mit Pflanzen drucken /Ecoprint**

Techniken und Arbeitsweisen mit der Farbe und Form von Blättern
Gudrun Ingratubun/ Pflanzendrucke und Buchkunst